

Mi 4. Mai 2022 | 12:00

Hochschule für Musik und Tanz Köln

ACHT BRÜCKEN | LUNCH

Improvisation & Gedächtnis
Abschlusskonzert Workshop

Kiya Tabassian | Setar, Stimme

**Studierende der Hochschule
für Musik und Tanz Köln**

*ACHT BRÜCKEN Lunch wird ermöglicht
durch Otto Fuchs SCHÜCO*



Workshop Kiya Tabassian

Aus dem Bereich Jazz/Pop:

Julian Drach | Alt-Saxophon
Jakob Manz | Alt- Saxophon
Donya Solaimani | Stimme
Jan Portisch | Kontrabass
Balthasar Wilzopolski | Posaune

Aus dem Institut für Neue Musik:

Rita Soares | Percussion
Liga Korne | Klavier
Carlota Ramos | Kontrabass
Shaghayegh Farahani | Oboe
Diogo Fernandes | Saxophon
Reinel Lindemann | Trompete

Kiya Tabassian

Der Setar-Virtuose und Komponist Kiya Tabassian emigrierte – nach einigen Jahren Unterricht in persischer Musik – mit 14 Jahren mit seiner Familie aus dem Iran nach Québec, wo er seine Ausbildung in persischer Musik als Autodidakt und durch seine Arbeit mit Reza Gessmi und Kayhan Kalhor fortsetzte. Daneben studierte er Komposition an der Musikhochschule Montréal bei Gilles Tremblay. 2001 gründete er das Ensemble Constantinople, mit dem er bereits über 50 verschiedene Programme entwickelt hat. Er arbeitete u. a. mit Marco Beasley, Françoise Atlan, Savina Yannatou, Suzie Leblanc, dem senegalesischen Griot Ablaye Cissoko, dem Ensemble En Chordais, dem belgischen Duo Belem, der amerikanischen Gruppe The Klezmatics, dem Sarangi-Virtuosen Dhruba Ghosh, dem Klarinettenisten Kinan Azmeh und dem Kamantsche-Spieler Kayhan Kalhor. Mit seinem Ensemble gastierte er u. a. im Salle Pleyel in Paris, in der Berliner Philharmonie, beim Festival d'Aix-en-Provence, in Toronto, in Mexiko, in Tunesien, in Athen und im BOZAR in Brüssel. Als Komponist arbeitete er u. a. mit dem Montreal Symphonic Orchestra, dem Nouvel Ensemble Moderne, Bradyworks und der Europäischen Rundfunkunion (EBU). Er komponierte Musik für mehrere Dokumentar- und Kinofilme wie Jabaroot und Voices of the Unheard.

2015 gründete und leitete Kiya Tabassian das erste Weltmusik Residenzprogramm im Banff Center for Arts and Creativity. Seit Sommer 2017 ist er Associate Artist und künstlerischer Leiter bei den Rencontres musicales de Conques. Er war für sieben Jahre Mitglied des Conseil des arts de Montréal. Aktuell ist er Mitglied im Führungsgremium des Conseils des arts et des lettres du Québec. Am 2017 in Montreal gegründeten Centre des musiciens du monde konnten unter der künstlerischen Leitung von Kiya Tabassian dort schon über 50 Musiker eine Residency erhalten und mehr als 20 Programme entwickeln. Seit vielen Jahren werden die unterschiedlichen Arbeitsfelder von Kiya Tabassian durch den Conseil des arts de Montréal, den Conseil des arts et des lettres du Québec und dem Canada Council for the Arts finanziell unterstützt.

Träger



Stadt Köln

WDR¹

**ACHT
BRÜCKEN
MUSIK
FÜR KÖLN**

29. April bis 8. Mai 2022

**Alle Konzerte und Tickets
unter achtbruecken.de**

WDR**3**

Kulturpartner des Festivals

ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln

ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln ist ein
Festival der ACHTBRÜCKEN GmbH

Künstlerische Leitung

Louwrens Langevoort

Daniel Mennicken

Dr. Hermann-Christoph Müller

Andrea Zschunke

Herausgeber

ACHTBRÜCKEN GmbH

Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

V.i.S.d.P.

Louwrens Langevoort,

Gesamtleiter und Geschäftsführer der

ACHTBRÜCKEN GmbH und Intendant

der Kölner Philharmonie

Redaktion

Sebastian Loelgen

Gesamtherstellung

adHOC Printproduktion GmbH

